

SANDRO GOZI: EUROPÄISCHE BÜRGERINNEN UND BÜRGER SOLLTEN SICH HINTER DIE NEUE INITIATIVE FÜR EINEN EUROPÄISCHEN NEUBEGINN VON PRÄSIDENT MACRON STELLEN!



Sandro GOZI, Präsident der Union Europäischer Föderalisten, begrüßt die neue Initiative für einen europäischen Neubeginn von Präsident Macron, die heute in zahlreichen europäischen Zeitungen veröffentlicht wurde, und fordert die europäischen Bürgerinnen und Bürger zu Mobilisierung und Unterstützung auf.

“Europäischer Neubeginn! Mit großem Mut und großer Vision hat Frankreichs Präsident Emmanuel Macron heute das Europa neu lanciert, das wir wollen und für das wir streiten: ein souveränes Europa, ein Europa der Bürgerinnen und Bürger, der Demokratie und der Bürgerbeteiligung, welches Schutz, Sicherheit und Freiheit für Europäerinnen und Europäer mehr.

Garantierter Mindestlohn, neue Industriepolitik, gemeinsame Verteidigung, Klimabank, europäisches Asylrecht und gemeinsame Kontrolle der Außengrenzen Europas: dies sind konkrete Vorschläge, die wir bereits seit langem fordern und die Antworten auf die Bedarfe der europäischen Bürgerinnen und Bürger geben.

Die von Präsident Macron vorgeschlagene progressive Plattform kann und muss der Ausgangspunkt für den Aufbau einer neuen politischen Mehrheit im Europäischen Parlament nach der Europawahl bilden, wie wir Europäische Föderalisten es in unserem Manifest für die Europawahl vorschlagen.

Ein europäischer Neubeginn ohne Tabus, und deshalb eine Überarbeitung der Verträge einschließend, von Anfang an mit einer neuen und starken Bürgerbeteiligung: Eine Konferenz für Europa mit Vertreterinnen und Vertretern der europäischen Institutionen und der Mitgliedstaaten sollte noch vor Jahresende zusammenkommen, um eine Roadmap für dieses politische Projekt aufzustellen. Dies ist der einzige Weg für eine wirkliche Neugründung Europas.

Wir müssen die Bürgerinnen und Bürger jetzt europaweit dazu auffordern, diese Vorschläge so schnell wie möglich Realität werden zu lassen. Wir Europäische Föderalisten sind bereit und werden uns in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union einbringen.”

Die Union der Europäischen Föderalisten (UEF) ist eine europaweite, nichtstaatliche politische Organisation, die sich der Förderung der politischen Einheit Europas widmet. Seit mehr als 70 Jahren ist die UEF eine führende Stimme für die europäische Einheit und frühe Befürworterin wesentlicher Meilensteine im Kontext der Entwicklung der Europäischen Gemeinschaften und der Europäischen Union. Mit 25 Mitgliedsorganisationen und europaweit über 400 lokalen Gruppen wirbt die UEF bei den Bürgerinnen und Bürgern und politischen Vertreterinnen und Vertretern auf allen Regierungsebenen für ein föderales Europa. Weitere Informationen unter: www.federalists.eu

Sandro GOZI ist Präsident der Union der Europäischen Föderalisten. Er war Staatssekretär für Europäische Angelegenheiten in den Regierungen Renzi und Gentiloni (2014-2018) und Mitglied des italienischen Abgeordnetenhauses (2006-2018). Davor war er Diplomat und mehr als eine Dekade in den europäischen Institutionen, zunächst als Bediensteter der Europäischen Kommission (1996-2000), sodann als Mitglied des Kabinetts des Präsidenten der Europäischen Kommission Romano Prodi (2000-2004) und als Berater des Präsidenten der Europäischen Kommission José Barroso.